

Kirstin Kabasci



ANDERE LÄNDER -

ANDERE SITTEN:

Alltagskultur ...

Tradition ...

Verhaltensregeln ...

Religion ...

Tabus ...

Mann und Frau ...

Stadt- und Landleben ...

usw.

Kultur Schock



JEMEN

Inhalt

Vorwort	10	Republik Jemen	53
Hinweise zur Benutzung	13	Vereinigungsfreuden	53
		Bündnisprobleme	54
		Bürgerkrieg und danach	55
Geografie	17	Islam	57
Übersichtskarte Jemen	18	Grundzüge	58
Küstenebenen	20	Religion und	
Bergland	21	Lebensphilosophie	58
Wüstengebiete	23	Koran	58
		Zaiditen und Schafiiten	60
		Sunna und ḥadīṭ	61
		Rechtsprechung	61
		Moschee	63
Geschichte	27	Glaubensinhalte	66
Alt-Südarabische Reiche	28	Glaube an einen	
Sabaʿ	28	einigen Gott	66
Maʿīn, Qatabān,		Glaube an Gottes Engel	68
Ḥaḍramaut und ʿAusān	31	Glaube an heilige Schriften	68
Ḥimyar	35	Glaube an Gottes Gesandte	68
		Glaube an göttliche	
		Vorbestimmung	69
Ausbreitung des Islam	37	Glaube an	
Der Prophet <i>Muḥammad</i>	37	Wiederauferstehung	71
Ära der Kalifen	39	Religiöse Pflichten	71
		Glaubensbekenntnis	71
		Pilgerfahrt nach Mekka	72
		Fasten	72
		Beten	73
		Almosengaben	73
Regionale Dynastien		Muslimische	
im Mittelalter	41	Gesellschaftsordnung	74
Ziyaditen	41	Geschlechtertrennung	74
Zaiditen	41	Vorrang der Männer	75
Sulaihiden	42	Kopftuch und Schleier	77
Ayyubiden	43		
Rasuliden	43		
Fremde Mächte der Neuzeit	44		
Koloniale Interessen	44		
Osmanische Besatzungszeit	47		
17. bis 19. Jahrhundert	47		
Start ins 20. Jahrhundert	48		
Geteilter Jemen	49		
Nordjemen	49		
Südjemen	52		

Religiöse Feste	82	Wirtschaft	129
Islamischer Kalender	82	Wirtschafts-	
Islamische Festtage	83	grundlagen	129
		Landwirtschaft	134
Gesellschaft	87	Bewässerungs-	
		techniken	136
Bevölkerung	87	Wasserknappheit	140
Abstammung	88	Politik	143
Bevölkerungszahlen	90	Politische Konstellation	143
Gesellschaftsstrukturen	90	Staatsmacht und	
Gemeinschaftssinn	94	Stammeseinfluss	146
Tradition und Moderne	94		
Familie	95	Alltag	149
Großfamilie	95	Typisch jemenitisch	150
Rollen der Männer	97	Qāt	150
Rollen der Frauen	97	Mafrağ	156
Geburt und Beschneidung	99	Sūq	158
Tod	101	Lyrik	160
		Bar'a	161
Ehe	103	Bekleidung und Schmuck	163
Polygynie	103	Frauenkleidung	163
Eheanbahnung und		Naqš	165
Eheschließung	104	Schmuck	167
Traditionelle		Männerkleidung	170
Hochzeitsfeiern	107	Ġanbiya	171
Scheidung	110	Düfte	174
Stammeswesen	114	Essen und Trinken	176
Stammesystem	114	Religiöse Vorschriften	176
Stammeskonflikte	115	Speisen und Getränke	177
Äußere Stammesordnung	117		
Interne Stammesstruktur	121	Sprache	182
Wohnformen	122	Hocharabisch und	
Bauweisen	122	Dialekte	182
Raumaufteilung in		Buchstaben und Zahlen	183
Turmhäusern	124	Buchtipp	183
Städte des Weltkulturerbes	126		

Als Fremder im Jemen	185	Religion respektieren	219
Reisealltag	186	Reisekleidung	219
Reiseorganisation	187	Ramadan	220
Visum und Reisegenehmigung	188	Moscheebesuch	222
Sicherheit	189	Konversation mit Diplomatie	224
Entführungen	193	Männerwelten – Frauenwelten	225
Orientierung	194	Fotografieren	226
Umgang mit Bettlern	195	Image als Ausländer	228
Trinkgeld	198	Urteile und Akzeptanz	228
Kinder	199	Frauen allein unterwegs	229
Guides	199	Gastfreundschaft	232
Mietwagen mit Fahrer	200	Herzlich willkommen	232
Öffentliche Verkehrsmittel	201	Kaffeerunden	234
Hotels	202	Einladung in ein Privathaus	235
Camping	203	Tischsitten	236
Garküchen und Teestuben	203	Geschenke	239
Müll	205	Handeln und Feilschen	241
Toiletten	207	Preis und Wert der Ware	241
Begrüßungen	208	Kunst und Zweck des Handelns	243
Grußgesten	208	Anhang	245
Begrüßungsworte	210	Quellenverzeichnis	
Begegnungen	212	der Zitate	245
Ruhe zeigen und Gesicht wahren	212	Register	255
„Nein“ und „Ja“	213	Die Autorin	264
Körperkontakte	214		
Expressiv oder reserviert?	215		
Typische Gesten	216		
Umgang mit Zeit	217		

Exkurse

Die Königin von Saba' – Mythos oder Wirklichkeit?	30
Tränen der Götter – Weihrauchhandel in der Antike	32
Gott hat keine Kinder	38
Sunniten und Schiiten	40
Noch mehr Kleinstaaten	42
Bohnen des Wohlstands – Jemens Kaffeemonopol	45
Angehörige des Buches	60
Jemens berühmteste Moscheen	64
Wichtigstes Wort – „Gott“ im alltäglichen Sprachgebrauch	67
Frauenfragen – Denkanstöße	80
Termine des islamischen Religionsjahres	83
Staatliche Feiertage	84
Namen, Titel, Würden	92
Ehre und Schande	96
Im Sozialismus war alles anders	113
Mord und Totschlag – Vergeltung oder Blutgeld	116
Beduinenleben einst und heute	118
Ein Geschenk Gottes – Dattelpalmen	135
Hilfe tut Not – deutsche Entwicklungsprojekte	141
Kurzbiografie des Staatspräsidenten <i>°Alī °Abdallāh Ṣālīh</i>	144
Böse Blicke und feurige Dämonen – Aberglaube	169
Revolverhelden unter sich – Waffenkult	173
Erdbeerwolke und Aprikosenqualm – Wasserpfeife	180
Friede sei mit euch – unentbehrliche Grüße auf Arabisch . .	210
Problemlösungen auf Jemenitisch	218
Private Gassen	235
Gar nicht nett – Beleidigungen	240

GESCHICHTE

Jemens Geschichte ist **lang und abwechslungsreich**, schon vor über zweieinhalbtausend Jahren war der Boden der heutigen Republik altes Kulturland. Im Laufe der Zeit erblühten mancherorts Hochkulturen und Handelsreiche, islamische Herrscherdynastien wechselten einander ab, Stammesverbände und Kleinstaaten rivalisierten miteinander, fremde Eroberer fassten Fuß und einige Winkel waren vom Rest der Welt völlig abgeschieden.

Zwar ist es in dieser langen und wechselvollen Historie dem einen oder anderen Herrscher gelungen, seinen Einflussbereich über einen Großteil der heutigen Republik Jemen auszudehnen, jedoch war ein **einheitlicher Staat** in den letzten drei Jahrtausenden eher die Ausnahme.

Stadtansicht von *Ṣancā'* (Sana'a), die zu den ältesten Siedlungen der Welt zählt

Alt-Südarabische Reiche

„Die heutigen Bewohner in ihren Lehmhütten wissen nichts von den alten Kulturvölkern. Wenn sie die Ruinen früherer Bauten und Zisternen sehen, zucken sie bloß verächtlich die Achseln. Diese alten Völker? Es waren ja bloß ‚Kuffâr‘, Ungläubige, Heiden. Ihrer Sünden wegen hatte Gott sie durch eine große Flut vernichtet.“

(Daniel van der Meulen: „Hadhramaut das Wunderland“)

Saba'

In der Geschichte Südarabiens gab es bereits im 1. Jahrtausend v. Chr. mächtige Staatengebilde. *Saba'* war das bedeutsamste und größte der antiken südarabischen Reiche – zeitweise erstreckte es sich über das gesamte Gebiet des heutigen Jemen. Die sabäischen Stämme waren zudem die ersten, die sich in einem Staatsgefüge vereinigten. Bis in das 7. Jh. v. Chr. reichte eine Folge von **Priesterkönigen**.

Bereits in der 1. Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr. machten sich die Sabäer ausgeklügelte **Bewässerungstechniken** zu Nutze. Dazu wählten sie die Umgebung von *Ma'rib* (damaliger Name *Maryab*), weil hier eines der größten Flusssysteme Südarabiens, das *Wādī 'Aḏana* (Wadi Adhana) mit 10.000 Quadratkilometer Einzugsgebiet, durch einen von Felsen auf wenige hundert Meter verengten Talausgang in die Ausläufer der Wüste *Ar-Rub' al-Ḥālī* (Rub al Chali) mündet.

Später bildete die Oase *Ma'rib* einen wichtigen Knotenpunkt, an dem sich verschiedene Routen der antiken **Weihrauchstraße** trafen. Ab diesem Zeitpunkt war es notwendig, dass die Sabäer Landwirtschaft über ihren Eigenbedarf hinaus betrieben, um durchziehende Karawanen zu versorgen. **Ma'rib** stieg von einer wichtigen Handelsstation zur Hauptstadt von *Saba'* sowie zur zentralen religiösen und politischen Macht Südarabiens auf.

Mit dem Bau ihres **als achties Weltwunder geltenden Umlenkdammes** (oft irrtümlich als „Staudamm“ bezeichnet) begannen die Sabäer alten Inschriften zufolge im 6. vorchristlichen Jahrhundert. Die Gegend ergrünte zum agrikulturellen Zentrum der Region. Neben dem Transithandel stellte die Landwirtschaft die wirtschaftliche Basis für den Reichtum der Region dar. Noch heute zeugen Reste von der damals 760 Meter langen und 20 Meter hohen Mauer. Im Laufe der Zeit musste der Damm wegen angeschwemmter Ablagerungen immer wieder erhöht werden. Zur Nord- und Südseite befand sich je ein Auslass, durch den die Fluten zu Haupt-

Kerngebiete Alt-Südarabischer Reiche und die Wege der Weihrauchstraße



verteilern und dann in ein System von kleineren Kanälen auf die ab 1000 Meter entfernt gelegenen Felder geleitet wurden. Da die Dammkrone nicht viel höher war als die beiden Auslässe, hatte die Anlage kaum Speicherkapazität, doch dafür konnten selbst geringe Flutmengen genutzt werden. Mit diesem Bauwerk vermochten die Sabäer rund 20 Millionen Kubikmeter Wasser aufzustauen und zur Blütezeit ihres Reiches (6./7. Jh. v. Chr.) rund 10.000 Hektar Kulturland bei zwei Ernten im Jahr landwirtschaftlich zu nutzen.

Voraussetzung für dieses straff organisierte und **raffinierte Wassermanagement** war ein gut funktionierendes Staatssystem mit einer großen Zahl kompetenter Handwerker und einer noch größeren Zahl an Arbeitern. Nach jeder Flut musste der angeschwemmte Schlamm beseitigt und Bruchstellen mussten in Stand gesetzt werden. Eine Inschrift aus der Zeit um 450 n. Chr. beschreibt eine aufwendige Reparatur der Staumauer, an der über 20.000 Arbeiter beteiligt gewesen sein sollen.

Der schwerwiegendste und letzte **Dambruch** zu *Ma'rib* um das Jahr 580 wird in der 34. Sure des Koran (sie heißt arab. *Saba'*) in den Versen 16–32 beschrieben und als eine Strafe Gottes dargestellt, da die Einwohner von *Ma'rib* hochmütig und gierig gewesen und von ihrem Glauben abgewichen seien. Es sind schon vorherige Dammbürche dokumentiert, die aber stets durch Ausbesserungsarbeiten behoben werden konnten. Zu dieser großen Katastrophe, nach der *Ma'rib* endgültig aufgegeben wurde, kam es, weil die Sabäer ihren Damm immer mehr vernachlässigt hatten. Nachdem der Warenstrom auf der Weihrauchstraße stagniert hatte

Die Königin von Saba' – Mythos oder Wirklichkeit?

Wahrheit oder Legende, anmutige Herrscherin oder mit Dämonen im Bunde – bei der sagenumwobenen Königin von *Saba'* scheiden sich die Geister. Unzählige Legenden und Erzählungen könnten ein dickes Buch füllen, alle bringen die Eigenschaften der Königin auf einen Nenner: Klug und schön soll sie gewesen sein. Außerdem war sie der berühmteste Herrscher – besser gesagt die berühmteste Herrscherin – des glorreichsten aller südarabischen Reiche.

Seltsamerweise finden sich in altarabischen Inschriften zwar vielfache Aussagen über Machthaber, jedoch keine einzige über die Königin von *Saba'*. Auch sonstige wissenschaftliche Beweise für ihre Existenz fehlen, aber für Jemeniten steht außer Frage, dass die Königin von *Saba'* tatsächlich gelebt hat – antike Tempelanlagen bei *Ma'rib* werden sogar als königlich deklariert.

Im Koran (Sure 27:22 ff.) wird sie als Königin der Sabäer beschrieben und bleibt namenlos. Jemeniten nennen sie später *Bilqis*. Ohne Namen bleibt sie ebenso in biblischen Überlieferungen, die früheste Erwähnung findet sich im Alten Testament, 1. Buch der Könige, 10. Kapitel Vers 1–13 (weitere Schilderungen im zweiten Buch der Chronik, 9, 1–13, sowie im Neuen Testament, Evangelium des Matthäus 12, 42 und Evangelium des Lukas 11, 31). In diesen heiligen Schriften reist sie mit wertvollen Geschenken nach Jerusalem zum für seine Weisheit berühmten jüdischen König *Salomo*, der zwischen 965 und 926 v. Chr. regierte. Im Koran schwört die Königin von ihrem Sonnenglauben ab und wird zur frommen Muslima. Kopten kennen sie dagegen als standhafte Christin. Jüdischen Überlieferungen nach ist die Königin dämonischen Ursprungs.

In Erzählungen frühmittelalterlicher arabischer Volksprediger ist sie die Enkelin des Königs der Geister. Man nennt sie „Blüte des Jemen“ und sie wird begehrt von einem Grauen erregenden König. Sie willigt in die Ehe ein, macht ihn betrunken und schlägt ihm den Kopf ab. Als Dank wird sie zur Königin gewählt.

Auch die Äthiopier rühmen sich damit, dass die hoch geschätzte Dame bei ihnen in Erscheinung trat. In einer Legende ist sie eine Königstochter namens *Eteye Azeb* und soll wie alle erstgeborenen Mädchen einem Drachen geopfert werden. Das äthiopische Hof-Epos „*Kebra Nagast*“ aus dem 14. Jh. schildert eine raffinierte Verführungsgeschichte, in der sie durch eine Affäre mit *Salomo* zur Mutter des Ahnherrn der Kaiser wird.

Vielleicht war *Bilqis* „nur“ eine Stammesfürstin, oder alle möglichen unglaublichen Phänomene dieser Zeit – Frauen als Herrscherinnen, Liebesgeschichten zwischen legendären Königshäuptern, mächtige Reiche, sagenhafter Reichtum, legendärer Weihrauch – sind zu einem phantasievollen Bild zusammengefloßen. Doch selbst wenn es die holde Herrscherin als real-historische Person nie gegeben haben mag, so drückt sie sinnbildlich ein Stückchen Geschichte aus.

Zweifelloos hat sich der Ruhm bis heute gehalten, davon zeugen allein in der abendländischen Kultur zahllose kunsthistorische Werke, außerdem islamische Miniaturen sowie äthiopische Kirchenmalereien. Auch Heldensagen, Geschichten in Kinderbüchern und sogar Comics ranken sich um die legendäre Königin.

Im Jemen ist *Bilqis* ein beliebter Frauenname, der ebenfalls auf so manchem Firmenschild von Geschäften, Hotels oder Kinos sowie auf Hautcremedosen zu finden ist.

und die Sabäer ihre Vormachtstellung über die Weihrauchstraße ab der 2. Hälfte des 3. Jh. an die Himyariten (siehe: „*Himyar*“) verloren hatten, konnten sie ihren auf Zöllen und Weggebühren beruhenden Wohlstand nicht mehr wahren. Neben den wirtschaftlichen Mitteln fehlte den Sabäern inzwischen auch die politische Basis. Nach diesem letzten Dammbruch und der **endgültigen Aufgabe von Ma'rib** wanderten etwa 30.000 bis 50.000 Einwohner in andere Teile der Arabischen Halbinsel aus (siehe: „Gesellschaft“/„Bevölkerung“/„Abstammung“).

Der Handel mit Weihrauch und die Nutzbarmachung von Wasser durch technisch ausgeklügelte Wasserbauwerke schuf nicht nur in *Ma'rib*, sondern auch in anderen Orten die Grundlage zum Entstehen von städtischen Hochkulturen. Das sabäische Großreich blieb jedoch bis zum Ende des 5. Jh. v. Chr. die einflussreichste Macht, bevor sich nach und nach die **Vasallenstaaten Ma'in, Qatabān und Ḥaḍramaut** lösten und eigene Reiche etablierten – wenn auch zum Teil nur kurzzeitig, weil *Saba'* die Rückeroberung gelang.

Ma'in, Qatabān, Ḥaḍramaut und 'Ausān

Das Kerngebiet des Minäerstaates **Ma'in** lag im nordöstlich von *Ma'rib* gelegenen *Wādī al-Ġawf* (Wadi Dschauf), das Einflussgebiet des Staates dehnte sich aber nach Norden bis Najran im Süden des heutigen Saudi-Arabien aus. Im 4. und 3. Jh. v. Chr. kontrollierte *Ma'in* als eigenständiges Reich mit einem ausgedehnten Handelsnetz und zahlreichen Lagerstationen den Nordteil der Weihrauchstraße und entwickelte weit reichende Handelsbeziehungen bis nach Ägypten und Griechenland, wodurch die wirtschaftliche Konkurrenz zu *Saba'* immer größer wurde. Die Hauptstadt der Minäer war zunächst *Yaṭul* (heute die Ruinenstätte *Barāqīš* – Barraaisch), später *Qarnāwu* (die heutigen Ruinen von *Ma'in* – Ma'in). Um 120 v. Chr. eroberten die Sabäer *Ma'in* zurück.

Die Blütezeit des Reiches **Qatabān** lag ebenfalls im 4. und 3. vorchristlichen Jahrhundert. Die Hauptstadt *Timna'* – heute *Ḥaḡar Kuḥlān* (Hadschar Kuchlan) genannt – war nach *Ma'rib* die zweitgrößte Stadt Südarabiens und beherbergte laut römischen Quellen über 65 Tempel. Auch die Bewohner von *Qatabān* entwickelten ein beachtliches Agrarwesen und auch ihnen gelang es, aus dem Fernhandel Profit zu schlagen. Darüber hinaus kontrollierten sie einen großen Teil der Küstenschifffahrt. Im 1. Jh. n. Chr. wurde *Qatabān* vom im Osten angrenzenden *Ḥaḍramaut* eingenommen, wobei *Timna'* dem Erdboden gleichgemacht wurde.

Ḥaḍramaut war der dritte Staat, der sich von *Saba'* loslöste – was im 4. Jh. v. Chr. geschah. Die Tatsache, dass im Talgebiet des *Ḥaḍramaut* (zu

Register

A

- ‘abāya 165
Abbasiden 40
‘Abdallāh al-‘Aḥmar
144, 147
Abendessen 177
Aberglaube 169
Abessinier 36, 93
Abfallentsorgung 206
Abgaben, freiwillige
73
Abgeordneten-
versammlung 54
Ablehnen 232
Abraham 68, 88
Absagen 213
Abstammung 88
Abstammungs-
gemeinschaft 114
Abū al-Qāsim Muḥammad
bin ‘Abdallāh 37
Abū Bakr aṣ-Ṣiddīq 39
Abwanderung 38
Adam 68
‘Adan 17, 20
‘adān 61, 73
Adelselite 91
‘ādī 218
‘Adnān 88
‘aḥdām 93
‘ahl al-kitāb 60
‘ahl al-madinā 93
‘ahl aṣ-ṣī‘a 40, 61
‘ahl as-sunna 40, 61
Ahnenfolge 88
al-‘asmā’ al-ḥusnā 66
Alexandria 32
al-ḡāmi‘ al-kabīr 64
Al-Ġanad 64, 222
Al-Ġaul 21, 24
Al-Ġunhūriya
al-Yamaniya 53
Al-Haġara 124
Al-Hādī Yaḥyā bin
al-Ḥusain 41, 65
al-hiġra 83
Al-Ḥudayda 20
‘Alī 40, 61
‘Alī ‘Abdallāh Ṣāliḥ
51, 54, 143
‘Alī bin ‘Abī Tālib 39
‘Alī bin Muḥammad
aṣ-Ṣulaiḥī 42
Alimente 112
Al-Kathiri 42, 48
Al-Kaṭīr 42, 48
Alkohol 176
Allāh 38, 66
Alltag 149
Al-Madīna 38
Al-Madīnat al-Nabiyy 38
Al-Maḥwit 124
Al-Mahra 25, 191
Al-Mahrī 182
Al-Manṣūriya 122
al-masġid al-kabīr 64
Almosen 73, 195
Al-Mukallā 20
Al-Muḥā 20, 47, 122
Alphabet 183
Al-Qa‘ida 145
Altstädte 194
Altstadtgassen 235
Altstadthäuser 202
Altsüdarabisch 183
Alt-Südarabische
Reiche 28
Al-Yaman 17
‘amāma 171
Amerikaner 228
‘amīr 121
Amulette 169
Analphabeten 133
Anmache 231
‘aqd 106
‘aqil 121, 159
‘arab 88
Araber 88
Arabisch 182
Arabische Republik
Jemen 50
Arbeitslosigkeit 133
Arm- und Fußreife 168
Armensteuer 73
Armut 133
ar-raṣīdūn 39
Ar-Rub‘ al-Ḥālī 23, 89
‘Arwā bint ‘Aḥmad
43, 65
Arwā-Moschee 222
‘aṣīr 204
‘ašīra 117
‘Ašrafīya 64
‘Ašrafīya-Moschee 222
‘ašūrā’ 83
a‘ṭār 174
Äthiopien 36
Äthiopier 30
‘Aṭṭar 38
Augenkontakt 231
‘Ausān 35
Auto fahren 200
Außenpolitik 145
Ayyubiden 43

B

- badw 121
Bakīl 117
bakšīš 196
Bani 92
Bani al-‘Abbās 40

Bani al-Ḥārīt 120
Bani 'Ayyūb 43
Bani Ḥātīm 42
Bani Ḥuṣayš 120
Bani Mahdī 42
Bani Maṭar 120
Bani Nağāḥ 42
Bani Rasūl 43
Bani Ṣulaiḥī 42
Bani Ṭāhir 42
Bani 'Umayya 40
Ban Yaḑur 42
Bani Zaidīya 41, 60
Bani Ziyād 41
Bani Zurai' 42
Bar'a 161
bāraka 166
Barāqīš 31
Bärte 166
basmala 58
Bauern 93
Bauweisen 122
bayt 117
Bayt al-Faqīh 20, 122
Beduinen 35, 80, 89,
118, 160
Beerdigung 101
Begrüßungen 208
Begrüßungsworte 210
Beitritt zum Islam 71
Bekleidung 163, 219
Beleidigungen 240
Bergland 21, 134
Berg 21
Beschäftigungs-
zahlen 132
Beschimpfen 240
Beschneidung von
Jungen 100
Beschneidung von
Mädchen 100

Bestechung 197
Beten 73
Bettler 74, 195
Bevölkerung 87
Bevölkerungsdichte 90
Bevölkerungswachstum
90, 142
Bewässerungstechniken
28, 136
bi-dūn bisbās 204
Bier 176
Bilderverbot 67
Bildungswesen 133
Bilqīs 30
Bi'r °Alī 32, 35
bīra 176
birka 137
Blickkontakte 216
Böser Blick 169
Brauchtum 149
Brautgeld 106
Brautschmückerin 108
Britten 47
Brot 177
Buchreligionen 60
buḥūr 174
burqa° 165
Bürgerkrieg 50, 55

C
Camping 203
Christen 224
Christentum 60
Clan 117

D
dabāb 201
dallāl 159
Damaskus 32
Dattelpalme 135
Demokratie 54, 144

Demokratische Volks-
republik Jemen 52
Deutsche 229
Deutscher Entwicklungs-
dienst 141
Dhofar 25, 43
Dichtkunst 160
Distanzverhalten 216
diwān 124, 158
Djafiriten 40
Drängeln 218
Düfte 174

E
Ehe 103
Ehe- und Erbrecht 76
Ehen mit Anders-
gläubigen 107
Eheschließung 104
Ehevertrag 106
Ehre 96, 240
Ehrlichkeit 212
Eier 178
Einkommungsvermögen
226
Einladungen 231, 235
Engel 68
Entführungen 189
Entwicklungsprojekte
141
Erdbestattung 101
Erdgas 132
Erdölindustrie 131
Erzengel 68
Essen 176, 236
Expressivität 215
Extremismus 145

F
Familie 95, 117
Familiengruppe 117

- Familienrecht 113
 faṣḥ 111
 Fasten 72, 220
 Fāṭima 91
 Fatimiden 43
 Fāṭimiyūn 43
 Feiertage, staatliche 84
 Feilschen 241
 Fernbusse 201
 Fernverkehr 201
 Feste, religiöse 82
 Festgebete 73
 Fest ʿid al-fiṭr 221
 Festpreise 241
 Festtage 83
 Festtagswünsche 222
 Fest zum Fastenbrechen
 nach dem Ramadan
 84
 Filmen 226
 Finanzhilfen 131
 Fingerringe 168
 Fisch 177
 Fleisch 177, 204
 Flüge 201
 flūs 199
 Flussläufe 20
 Flutbewässerung 137
 Fotografieren 226, 240
 Frauen 74, 96, 209, 219,
 225, 236, 239
 Frauen allein unterwegs
 229
 Frauenbereich 125
 Frauenkleidung 163
 Freie Jemeniten 50
 Freigabe der Frau gegen
 Entgelt 110
 Freihandelszone 132
 Freitag 66
 Freitagsgebete 73
 Freitagsmoscheen 66
 Fremdenverkehr 132
 Fremder 185
 Fremdsprachen-
 kenntnisse 182
 Freundschaften 231
 Fruchtsäfte 204
 Führer von Stämmen
 121
 Fußsohle 240
 fūṭa 170
- G**
- ġabal 21
 Ġabal Ḥaḍūr an-Nabī
 Šuʿayb 21
 Gabe 239
 Gabriel 38, 68
 ġāhiliya 58
 ġail 138
 ġalsat at-taḥzīn 151
 ġanbiya 162, 171
 Garderobe 231
 Garküchen 203
 Gassen 235
 Gastarbeiter 133
 Gäste 186
 Gäste- und Empfangs-
 zimmer 124
 Gastfreundschaft
 119, 232, 240
 Gastrecht 119
 Gaza 32
 ġazwa 119
 Gebetsketten 67
 Gebetsrichtung 63
 Gebetsruf 61, 73
 Gebirge 21
 Geburt 99
 Geburtstag des Prophe-
 ten Muḥammad 84
 Geduld 218
 Geiselnahmen 191
 Geleitschutz 192
 Gemeinschaftssinn 94
 Gemüse 177
 Genussmittel 154
 Geografie 17
 Gesandte Gottes 38, 68
 Geschäftsviertel 158
 Geschenke 239
 Geschichte 27
 Geschlechtertrennung
 74, 225
 Geschlechtsgenossen
 215
 Gesellschaft 87
 Gesellschaft für
 Technische
 Zusammenarbeit 141
 Gesellschaftsgruppen
 90
 Gesellschaftsordnung,
 muslimische 74
 Gesellschaftsstrukturen
 90
 Gesicht wahren 212
 Gesichtsmaske 165
 Gespräche 213, 224
 Gesten 216
 Gesundheitssystem 133
 Getränke 177, 204
 Gewaltmonopol 173
 Gewerbe 132
 Gewürze 178
 Ġibbla 65
 ġinnī 169
 Glaubensbekenntnis
 71
 Glaubensformel 58
 Glaubensgemeinschaft
 71

Glaubensinhalte 66
Goldschmuck 170
Golf von ʿAdan 20
Gott 67
Gott, schöne Namen
66
Grabbesuche 102
Gräber 101
Grenzabkommen 145
Große Moschee 64
Große Pilgerfahrt 72
Großfamilie 95
Großgrundbesitzer 134
Großmütter 99
Guides 199
Grundwasser 138
Grundwasserspiegel 140
Gruppe 94
Grüße 210
Grußgesten 208
ḡumūriya 143

H

Haare 166
ḥaḍāna 112
ḥadiṯ 61, 68
ḥaḍr 121
Ḥaḍramaut 24, 34
ḥafḍ 100
Ḥaḡar Kuḥlān 34
ḥaḡḡ 72, 92
ḥākīm 117, 159
ḥalāl 156
ḥalifa 39
ḥalifa rasūl allāh 39
Hamdān 120
Ḥamīd ad-Dīn 49
Hanafiten 40
Hanbaliten 40
Händedruck 209
Handel 32

Handeln 241
Handelsspanne 241
Handgeschmeide 168
Handküsse 209
ḥāra 195
ḥarām 156
ḥarīm 125
Ḥāšid 117, 144
ḥaṯīb 63
Hatimiden 42
Hauptstadt 17
Heirat 103
Heirat unter Verwandten
107
Hektik 212
Hemd 170
Henna 166
ḥiḍāb 166
ḥiḡāb 163
hiḡra 38, 120
ḥilba 177
Himmelfahrt des
Propheten 84
Ḥimyar 35, 88
ḥinnāʾ 165
Hiob 68
Hirse 177
Hocharabisch 182
Hochgebirge 21
Hochhäuser 123
Hochland 21
Hochzeitsfeiern 107
Hochzeitsgelder 106
Hocktoiletten 207
Höflichkeit 226
Horn von Afrika 21
Hotels 202
ḥubz 177
Hūd 89
ḥulʿ 111
humūla 117

Hülsenfrüchte 177
Hygiene 203

ʿid al-ʾaḍḥā 72, 84
ʿid al-ḥiṯr 84
ʿid al-ṣaḡīr 84
ʿiḡmāʿ 62
Image von Ausländern
228
Imam 41
ʿimām 41
Imamat 91
Individualismus 94
Individualreisen 187
Inlandsflüge 201
Inseln 21
Isaak 88
Islam 37, 57
ʿislām 57
Islamistische Reform-
partei 143
Ismael 88
Ismailiten 40

Ja 213
Jemenitische Republik
53
Jenseits 71, 101
Jesus 68
Joktan 89
Judentum 60
Jungen 96
Jungfräulichkeit 105
Jüngster Tag 71

K

Kaaba 37
kaʿba 37
kaḑāla 113

- Kaffee 45, 179
 Kaffeeanbau 156
 Kaffeerunden 234
 Kalaschnikows 173
 Kalender 82
 Kalifen 39
 Kalligrafie 67
 Kamarān 21
 Kamel 118
 Kappen 171
 Kassentisch 205
 Kaukraut 150
 Kawkabān 124
 kayf 154
 Kidnapping 193
 Kinda 35, 42
 Kinder 96, 196,
 199, 239
 kiyāl 159
 Klassen 90
 Klassisches Arabisch
 182
 Kleidung 219, 231
 Kleine Pilgerfahrt 72
 Kleines Fest 84
 Kleinfamilie 95
 Kolonialismus 44
 Kommunikation 213
 Konflikte 218
 König 49
 Königin von Saba' 30
 Konversation 224
 Kopftuch 77, 163, 222
 Koran 38, 58, 61,
 68, 169
 Koran-Bücher 224
 Körperbemalung 165
 Körperkontakte
 214, 231
 Korruption 131
 Kränkungen 240
- Kreditanstalt für
 Wiederaufbau 141
 Kritik 224
 Krummdolch 162, 171,
 173
 kuḏfiya 171
 Kuḏlān 124
 Kulturelles Erbe 149
 Küssen der Stirn 209
 Küstenebenen 20
- L**
- laffha 171
 lailat al-mi'rāğ 84
 lailat al-qadar 72
 Landschaften 17
 Landwirtschaft
 22, 134, 152
 Lautstärke 215
 Lehmbauweise 124
 Limonade 178
 Linke Hand 238, 240
 liṭma 163
 lubān 174
 Lyrik 160
- M**
- mā' al-ward 175
 mabḥara 175
 Mädchen 96
 Mädchenbeschneidung
 100
 maḥrağ 126, 156
 mağlis 124
 Magische Materialien
 170
 Mahdiden 42
 mahr 106
 ma'īlš 218
 Ma'in 31-32
 Maiyūn 21
- makru 156
 Malikiten 40
 ma' ma'danī 204
 Mamālik 44
 Mamelucken 44
 Manāḥa 124
 manāra 64
 Mandeln 178
 Männer 74, 96, 208,
 220, 225, 236, 239
 Männerkleidung 170
 Mäntel 170
 maqšāma 127
 Maria-Theresia-Taler
 168
 Ma'rib 28, 137, 191
 Märkte 158
 Markt- und Handwerker-
 viertel 158
 mašā'iḥ al-'arḍ 91
 mašā'iḥ al-qabā'il 91, 121
 mašğid 66
 mašğid al-ğāmi' 66
 mašrabīya 127
 Massenger 202
 Matrilinear 75
 maulid an-nabī 84
 Medina 38
 Mehrfachbeschäftigung
 133
 Mekka 37
 Menschenrechte 145
 Mesopotamien 32
 Midān 195
 Mietwagen mit Fahrer
 200
 Miḥā'il 68
 miḥrāb 63
 milād 99
 Militär 173
 Minarett 64

Minäer 31
Minibusse 201
misbaḥa 67
Misstrauen 229
Missverständnisse 213
Mittagessen 177
Mittelalter 41
Moderne 94
Mofa-Taxen 201
Mondjahr 82
Mondkalender 83
Monotheismus
36, 38, 66
Moschee 63
Moscheebesuch 222
Moses 68
muʿadḍin 73
Muʿāwiya 40
mudarraḡāt 136
Muezzin 73
Muḥammad 37, 59
Muḥammad bin
Idris aš-Šāfiʿī 60
Muḥammad bin Ziyād
41
Müll 205
mušliḥ 159
Muslim 57
Musselgewänder 165
Mutter 97

N

Nacht der Vorher-
bestimmung 72
Nadjahiden 42
Nahrungsmittel 134
Najran 32
Namen 92
Namensgebung 99
naqš 165
našwāni 155

Nationale
Befreiungsfront 52
Nationalitäten 228
Natur 20
Nein 213
Neujahrsfest 83
Neusüdarabisch 182
Noah 68, 88
Nomaden 120
Nordaraber 89
Nordjemen 49
Nūr ad-Dīn 43
Nüsse 178

O

Öffentliche
Verkehrsmittel 201
Öl 131
Opferfest 72, 84
Orientierung 194
Ornamentik 67
Osmanen 47

P

Paare 214
Paradies 71
Parfum 174
Parlamentswahlen 54
Partei des Allgemeinen
Volkskongresses 143
Passierschein 188
Patrilinear 75
Pauschalreisen 187
Perim 21
Petra 32
Pflege für Kinder 112
Pflichtgebete 73
Pilgerfahrt nach Mekka
72
Pinienkerne 178
Pluderhose 165

Poesie 160
Politik 143
Polygamie 103
Polygynie 103
Populärkultur 160
Portugiesen 44
Präsente 239
Präsident 51, 143
Prediger 66
Preis 241
Preisaufschlag 243
Priesterkönige 28
Privatsphäre 235
Problemlösungen 218
Prophet 37, 59, 68
Protektorat 49
Pumpwasser-
bewässerung 142
Pünktlichkeit 217

Q

qaʿāda 123, 158
qabāʿil 92
qabila 114
qadad 124
qāḍī 91
Qaḥṭān 89
qaḥṭāniyūn 114
qahwa 180, 234
qalam 196
qalaq nafsāni 154
Qamariya 127
qamiš 165, 170
Qanaʿ 32, 35
qanat 138
Qarnawū 32, 34
qarqūš 165
qāt 150
qāt našwāni 155
qāt riḡāli 155
Qatabān 34

qatr al-ḥinnā' 165
Qāt-Runde 236
qibla 63
qisma 70
qišr 181
qiyās 62
Quaiti 48
Qu'aiti 48
qubba 165
qur'ān 58

R

raṭīya 93
Ramadan 72, 220
Ramaḍān 72
Rast- und Lagerhäuser
158
Rasuliden 43
Räuchermischung 174
Räuchertopf 175
Rauschmittel 154
Rechte Hand 238
Rechtgeleitete 39
Rechtsfähigkeit 171
Rechtsprechung 61
Regenfeldbau 136
Reis 177, 239
Reisealltag 186
Reisegenehmigung 188
Reisekleidung 219
Reiseorganisation 187
Reiseveranstalter 188
Religion 57, 219
Religionsgelehrte 91
Republik 143
Republik Jemen 53
Reserviertheit 215
Restaurants 203
Richter 91
Richterliche Aufhebung
der Ehe 110

riḡālī 155
Rosenwasser 175
Rosinen 178
Rotes Meer 20
Ruhe zeigen 212
Ruhezeit 100

S

Saba' 28, 89
Sabäer 28
Šabwa 32, 34, 191
Sachverständige 121
sāda 91
Ša'da 21, 65, 124, 191
šadaqa 74
Šāfi'īya 60
šahāda 71
Šahāhra 191
šā'ih 91
šaiḥ al-mašā'ih 91, 121
šaiḥ as-sūq 159
sail 137
šalāt 73
Salomo 30
salta 177
Sammeltaxen 201
samsara 158
Šan'ā' 17, 21, 64,
126, 140
Sandwüsten 23
Sanḥān 120
šāri' 195
šāri'a 61, 108
šarīf 92
šaršaf 164
Sassaniden 36
Saudi-Arabien 145
šaum 72
šāy 178
šāy 'aḥmar 179
šāy bi-dūn sukkar 179

šāy ḥalīb 179
šāy ma'a qalil sukkar
179
Sayid 92
Say'ūn 24
Schafiiten 40, 60
Scham 78
Schande 96
Scharia 61
Schächten 176
Scheich 91, 121
Scheidung 110
Schicksal 70
Schicksalsergebenheit
217
Schiiten 40, 61
Schimpfwörter 240
Schlachten 176
Schleier 77, 163
Schmuck 163, 167
Schöne Namen Gottes
66
Schuhe 222, 240
Schulbesuch 133
Schusswaffen 173
Schutzengel 68
Schutzführer 191
Schwangerschaft 97
Schwarzarbeit 133
Schweinefleisch 176
Segen 166
Selbstfahrer 200
Sem 89
Sesshafte 121
šī'at 'Alī 40
Šibām 24, 124, 128
Sicherheit 189
Sicherheitsgebühr 192
Sicherheitskräfte 191
Siedlungsformen 17
Silbermünzen 168

Silberschmiedekunst
167
Silberschmuck 167
sirwāl 165
sitāra 165
Sklaven 93
Söhne 96
Soldaten 173
Soziale Mobilität 90
Sozialismus 52
Speisen 177, 204
Spitzkappe 165
Sprache 182
Staat 17
Staatspräsident 54
Stadtbevölkerung 93
Städte des
Weltkulturerbes 126
Stämme 114, 146, 191
Stammesangehörige 92
Stammesälteste 121
Stammesfehden 117
Stammesführer 121
Stammesregeln 63
Stammeswesen 114
Staudämme 137
Steinbockgeweihe 169
Steine werfen 199
Steinfestungen 124
Stirnband 171
Straßenkontrollen 188
Straßennamen 195
Streitigkeiten 215, 218
Strohüte 165, 171
Stromversorgung 133
Strukturanpassungs-
programm 131
šubahāt 156
Subventionen 131
Südaraber 89
Südjemen 52

Suezkanal 48
Sulaihiden 42
sulṭān 121
sunna 61
Sunniten 40
sūq 158
Suqūṭrā 21, 182
sūra 58
šūra 227
Sure 58

T

Tag der Lichter 107
Tag der Malerei 107
Tag der Zusammenkunft
66
Tag des Eintritts der Braut
in die Familie des
Bräutigams 108
Tag des Morgen 109
Tahiriden 42
taḥzīn 151
Taʿizz 21, 43, 64, 140
tākṣī inġīz 201
tākṣī sirwīs 201
ṭalāq 110
Talismane 170
tanabbuh 154
Tanz 161
ṭaʿr 117
Tarīm 24
taṣriḥ 188
Taxen 201
Tee 178
Teestuben 203
Temperament 215
Terrassenfelder 22, 136
Terroristen 145
Thronvers 169
Tihāma 20, 36, 122
Timnaʿ 32, 34

Tischsitten 236
Töchter 96
Tod 101
Todestag des Märtyrers
Hussein 83
Toiletten 207
Tourismus 132, 189
Touristenbettler 196
Traditionen 94, 149
Trauerzeit 102
Trinken 176
Trinkgeld 198
Trockenflusslauf 203
Trockenflusstal 23
Tuch als Überwurf 165
Ṭulā 124
ṭuma 91, 172
Turban 171
Türken 46
Turmhaus 123

U

Überfälle 119
Übermantel 165
ʿud 175
ʿulamā 91
ʿUmar bin al-Ḥaṭṭāb 39
Umayyaden 40
Umlenkdam 28
ʿumm al-bayt 123
ʿumma 39, 71
ʿumra 72
Umweltprobleme 206
UNESCO 126
Unpünktlichkeit 217
Unterhaltungspflicht 112
Unterhaltungen 215
Unterkunft 202
ʿurf 62, 115, 119
ʿUsāma bin Lādn 145
ʿUṭmān bin ʿAffān 39

Y

Vasco da Gama 44
Väter 97
Vaterschaft 76
Verabredungen 217
Vereinigung 53
Verfassung 54
Verhalten 185
Verhaltensbegrenzung 75
Verkehrsmittel 201
Verlobung 105
Vermittler 159
Vermittlung in Streitfällen 117
Verstoßung der Frau 110
Verwandte 99
Visum 188
Vorbestimmung 69
Vornamen 92
Vorrang der Männer 75

W

Wādī 20
Wādī ‘Aḍana 28
Wādī al-Ġawf 31, 191
Wādī Al-Masīla 32
Wādī Ḥaḍramaut 23, 124, 128, 191
Wādī Marḥa 35
Wādī Mayfa‘a 32
Wādī Zahr 162
Waffen 173
Wahabiten 47
wakīl 159
Wangenküsschen 209
waqf 127
Ware 241
Waschbecken 204

Waschräume 207
Wasser 178, 204
Wasserknappheit 140
Wasserpfeife 151, 180
Wasserressourcen 140
Wassersammelsysteme 138
Wehrfähigkeit 171
Weihrauch 174
Weihrauchhandel 32
Weihrauchstraße 28, 32
Weißbrot 237
Wenn-Dann-Denken 217
Wickelrock 170
Wiederauferstehung 71, 101
Wiederverheiratung 113
Willkommensgruß 232
Wirtschaft 129
wizārat as-siyāḥa 188
Wochenmärkte 158
Wohnformen 122
Wohnhaus 156
Wüsten 23

Y

Yafuriden 42
Yaḥiā bin Ḥusain ar-Rassi 42
Yaḥiā bin Muḥammad 49
Yarīm 36
Ya‘rub 89
Yašgub 88
Yaṭul 31
yaum ad-dubāl 107
yaum al-duḥla 108
yaum al-ḡum‘a 66
yaum aṣ-ṣabāḥ 109

Z

Zabid 20, 41, 128
Zafār 36
Zaiditen 40-41, 60
Zakāt 73
Zayid bin ‘Alī al-‘Ābidīn 60
Zeit 217
Zeit der Unwissenheit 58
Zeit- und Termintreue 217
Zeitrechnung, islamische 82
Zisternen 137
Ziyaditen 41
Zögern 232
Zukunft 217
Zuraididen 42
Zurückhaltung 214
Zustimmung 213, 226